

Tafel II. 2. bis 4. Jahrhundert.

180.	Römisches Reich.	Germanen.	Der Osten.	Die Christen.
180—284	Die Soldatenkaiser. Haus des Septimius Severus.	Wirkung der german. Stämme Alamannen, Franken, Sachsen und Goten. Die Alamannen besetzen das Rheinfland.	Um 230 Das Neu-perfische Reich der Sassaniden.	Tertullian, Origenes, Eyprian.
200.	Karakalla. Vertreibung d. römischen Bürgerrechts an alle Provinzialen. Große Zerrüttung des Reiches.	die Goten Dänen. Niederlage der Goten b. Kallias. Friedliches Einbringen der Germanen in das Reich.	Zenobia v. Palmyra.	Große plannmäßige Verfolgung i. ganzen Reich.
250.	Decius. Mandulus. Aurelianus. Die Aurelianusmaner. Probus.			
300.	284 Der Neuplatonismus.			
305—337	Dionetian. Verfestung der Ordnung im Reich. Der kaiserl. Absolutismus. Konstantin. 323 Konstantin Alleinherrscher. Konstantinopel Reichthum.	Die höchsten Stellen im Heere in den Händen v. Germanen.		Große allgemeine Verfolgung im ganzen Reich. 312 Das Reich der Edikt. Streit zwischen Athanasius und Arius. 325 Das Konzil zu Nicäa.
350.	Das Haus Konstantin. 361—363 Julianus Apostata. Valens.	Die Alamannen bei Straßburg von Julian geschlagen. 378 Die Westgoten im Römischen Reich. Schlacht bei Adrianopel.	375 Die Hunnen in Europa.	Ruffilla Bischof der Goten. Das Wölschreiben. Beginnende Unterdrückung des Heidentums. Ambrosius Bischof von Mailand.
379—395	Theodosius d. Gr. 395 Zertlung des Reiches in ein Ost- und ein Weströmisches.			